



Sie erhielten das Vertrauen der Mitglieder bei den Wahlen der Fußball-Abteilung des TSV Wertingen. Von links: Jakob Müller, Otto Simon, Charlotte Simon, Rudi Bartl und Emil Haslinger.



Sie holten zum dritten Mal den Tischtennis-ETTU-Cup nach Langweid: Csilla Batorfi, Marie Svensson, Yunli Schreiner und Trainerin Sylvia Pranjkovic (von links). Repros (7): her

# Hirschbach und Unterthürheim zielsicher

Lokale Sportgeschichte(n): Die besten Schützenteams aus dem Gau Wertingen lassen sich feiern. Ehepaar Simon verstärkt die Fußball-Abteilung des TSV Wertingen. Was sonst noch im April vor 25 Jahren los war.

**Region Wertingen** Eine Nachricht zu Beginn des Monats hat die Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland nicht erfreut. Die Bundesregierung teilte mit, dass die Renten zum 1. Juli gerade einmal um 1,34 Prozent im Westen steigen werden. Für Beamte gab es 2,9 Prozent mehr Geld, wie der damalige Innenminister Schilly (SPD) verkündete. Im Kosovo brach vor zweieinhalb Jahrzehnten der Krieg aus. Die ersten Flüchtlinge trafen kurz nach Ostern in Deutschland ein. Auch in Bayern fanden Hunderte davon Zuflucht. Gleichzeitig wurde bekannt, dass Tausende von Albanern im Kriegsland Kosovo verschollen sind.

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft zeigte sich im Testländerspiel gegen Finnland auf dem Weg der Besserung. Nach einigen mageren Partien zuvor gelang der Truppe von Bundestrainer Erich Ribbeck in Nürnberg ein 2:0 gegen Finnland durch Tore von Jens Jeremies und Oliver Neuville. Beim Großen Preis der Formel I in Brasilien hatten die deutschen Fahrer einen starken Tag. Hinter dem Sieger Mika Häkkinen (Finnland) belegten Michael Schumacher, Heinz-Harald Frenzen und Ralf Schumacher die Plätze zwei bis vier.

Auf lokaler Ebene dominierten die Schützen-Damen aus Hirschbach und die Männer aus Unterthürheim die Wettkämpfe im Gau Wertingen und sicherten sich die Tischtennis-Frauen des FC Langweid zum dritten Mal den ETTU-Cup. Dies und einiges mehr lesen Sie in unserer Serie „Lokale Sportgeschichte(n)“. Wir blicken auf den März 1994 zurück und zeigen auf, was vor drei Jahrzehnten los war.

**Ehepaar Simon verstärkt Führungsteam der Wertinger Fußballer** Bei den Neuwahlen der Fußball-Abteilungsleitung des TSV Wertingen



Die Schützen von Hubertus Unterthürheim waren vor 25 Jahren die beste Mannschaft im Gau Wertingen. Von links: Markus Egger, Jürgen Mayershofer, Elmar Beutmiller und Markus Miller.

wurden dem Ehepaar Otto und Charlotte Simon Führungsaufgaben übertragen. Otto Simon wurde zum stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt, Ehefrau Charlotte übernahm das Amt der Schriftführerin. Rudi Bartl wurde im Amt als Spartenchef bestätigt, Jakob Müller als Manager und Emil Haslinger als Kassenwart erhielten ebenso wie in den Jahren zuvor das Vertrauen. Bürgermeister Dietrich Riesebeck überbrachte eine erfreuliche Nachricht, indem er mitteilte, dass die Stadt Wertingen dem geplanten Neubau eines Sportheims zugestimmt habe.

**Hubertus Unterthürheim stellt bestes Luftgewehrteam im Schützengau** Nach Ende der Rundenwettkämpfe im Schützengau Wertingen stellte das Luftgewehrteam von Hubertus Unterthürheim die beste Mannschaft in der Gauoberliga. Die Saison wurde mit 20:0 Punkten und 15004 Ringen aus zehn Wettkämpfen abgeschlossen. Zu den Erfolgsschützen gehörten Markus Egger, Jürgen Mayershofer, Elmar Beutmiller und Markus Miller.

**SV Villenbach mit schwindelerregendem Finanzbericht** Bei der Jahresversammlung des SV Villen-

bach präsentierte Kassenwartin Marlene Reitenberger einen schwindelerregenden Finanzbericht. Aufgrund der zahlreichen einnahmeträchtigen Aktivitäten im Jahr 1998 mit Open-Air-Konzerten und Freilichtbühnenaufführungen entstand ein großes Zahlenwerk. Aber auch wegen des Sporthallenneubaus, der dem Verein finanziell einiges abverlangte. Der Schuldenstand, so Reitenberger, konnte aber in einem erträglichen Rahmen gehalten werden.

**Binswanger Torwart erzielt in letzter Sekunde den Ausgleich** 1:2 lag der TSV Binswangen im Derby der Fußball-Kreisklasse Donau auf eigenem Platz gegen den TSV Unterthürheim zurück. Es lief bereits die Nachspielzeit, als Torhüter Bernd Seibold nicht mehr zu bremsen war. Der Binswanger Keeper verließ seinen Kasten, stürmte nach vorne und erzielte nach scharfer Hereingabe von Werner Bunk aus kurzer Distanz den viel umjubelten Ausgleich zum 2:2-Endstand für die Gastgeber.

**Hirschbacher Frauenteam erstmals Meister im Gau Wertingen** Nachdem es schon seit 1985 an den Meisterschaften im Schützengau Wertingen teilgenommen hatte, gelang

dem Damenteam vom Schützenverein König Ludwig Hirschbach 14 Jahre später erstmals der Titelgewinn in der Gauoberliga. Gekrönt wurde der Gewinn der Meisterschaft außerdem mit einem Mannschaftsrekord von 558 Ringen im Duell gegen Unterthürheim. Kein Wunder, dass Mannschaftsführerin Marianne Königsdorfer stolz auf ihre „Mädels“ war. Neben Königsdorfer gehörten Elisabeth Wagner, Tanja Kandziora, Pauline Königsdorfer, Gertrud Englisch, Gisela Fischer, Erika Betz und Ina Ulrich zum Meister-

**Langweider Tischtennis-Frauen holen zum dritten Mal ETTU-Cup** Mit einem 4:0-Sieg beim SC Bayer Urdingingen im Rückspiel holten sich die Tischtennis-Frauen des FC Langweid zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte den ETTU-Cup auf europäischer Ebene. Bereits das Hinspiel in eigener Halle hatte das Trio mit Csilla Batorfi, Marie Svensson und Yunli Schreiner mit dem gleichen Ergebnis gewonnen. Die Stifter der Trophäen bei den europäischen Wettbewerben hatten vor den Endspielen die Originale aus Verärgerung über die europäische Tischtennis-Union (ETTU) zurückgezogen. Doch bei

der Siegerehrung gab es einen Ersatzpokal. „Uns ist es egal, welchen Pokal wir bekommen, Hauptsache wir gewinnen ihn“, meinte Langweids Cheftrainerin Sylvia Pranjkovic vor dem ersten Aufschlag der Partie in Krefeld-Urdingingen.

**Fußball: SC Altenmünster gewinnt Derby gegen TSV Wertingen** In der Fußball-Bezirksliga Nord kam es an einem Freitagabend zum Zusatztalderby zwischen dem SC Altenmünster und dem TSV Wertingen. Die Gastgeber, die schon das Hinspiel auf fremdem Terrain mit 2:0 gewonnen hatten, siegten vor 300 Zuschauern verdient mit 2:1 durch Tore von Robert Maresch und Michael Kalkbrenner. In Führung war der TSV Wertingen durch einen Treffer von Robert Hutter gegangen.

**VfL Zusamalthem wächst um 42 Mitglieder** „In den vergangenen zwei Jahren ist der VfL Zusamalthem um insgesamt 42 Mitglieder gewachsen“. Das berichtete Vorsitzender Karl Binswanger bei der Jahresversammlung. Ferner zeigte er sich zuversichtlich, dass die angelegte Sporthalle-Sanierung bis zur 50-Jahr-Feier im Juni abgeschlossen sein dürfte.

**Ehepaar aus Affaltem ertanzte sich bayerischen Titel** Wenige Jahre, nachdem sie bei Meisterschaften der Amateurtänzer teilgenommen hatten, ertanzte sich das Ehepaar Christian Holdenried und Daniela Säurle-Holdenried bei den bayerischen Titelkämpfen zwei erste Plätze bei den Standardtänzen. Früher tanzte das Paar auch die Latein-Tänze, doch da man beides nicht wirklich gut machen könne, habe man sich auf die Standardtänze konzentriert, erklärte Christian Holdenried den Erfolg auf bayerischer Ebene. (her)



Hart umkämpft war das Derby in der Fußball-Bezirksliga Nord zwischen dem SC Altenmünster und dem TSV Wertingen. Hier kommt Gästespieler Christian Wegner vor Robert Maresch (SCA) an den Ball.



Christian Holdenried und seine Ehefrau Daniela Säurle-Holdenried ertanzten 1999 zwei bayerische Titel.



Das Schützen-Meisterteam der Damen aus Hirschbach. Hinten von links: Pauline Königsdorfer, Elisabeth Wagner, Tanja Kandziora, Gertrud Englisch und Gisela Fischer. Vorne (v. l.) Erika Betz, Marianne Königsdorfer und Ina Ulrich.